

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

19.1.1867 (No. 18)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 18.

Samstag den 19. Januar

1867.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Partridge dahier. — An Rittershofer in Durlach. — An Decheler in Weidenberg. — An Jäbe in Gerstungen. — An Wolff & S. in Mosbach. — An Pfisterer in Kebl. — An Mesmer in Wolfach. — An Auerbacher in Pichtenau. — An Knobloch in Deutscheneuth. — An Konrad in Kastatt. — An Mainzer in Deutscheneuth. — An Ziegler in Hohenstadt. — An Kampf in Mannheim. — An Kolb in Aulzig. — An Varran hier. — An Weber hier. — An Kohler hier. — An die Kath. Mädchenanstalt in Wulfsdingen. — An Stemmle in Ettlingen. — An die Obereinnehmer in Buchen. — An Scheueryflug in Mühlburg. — An Schlachter in Königshütten. — An Heib in Heidelberg. — An Vader in Rintheim. — An Heiß hier. — An Reß in Kastatt. — An Raab hier. — An Gutmann in Mannheim. — An Wehrle in Wertheim. — An Schmidt hier. — An Gilmann in Bruchsal. — An Handel hier. — An Rosenberg in Neustadt. — An Deimling in Feuerbach. — An Dehler in Cincinnati. — An Görges in Heidelberg. — An Heidt in Grödingen. — An Vink in Sinsheim. — An Räuber hier. — An Fuchs in Pforzheim. — An Hirsch in Obergimpfern. — An Döhler in Frankfurt. — An Meyer in Ettlingen. — An Lotber ohne Bestimmungsort. — An Kühner in Mannheim. — An Schickendanz hier. — An Becker in Heidelberg. — An Räuber hier. — An Haase in Magdeburg. — An Elberheld in Durlach. — An Fahner in Mühlburg. — An Nübling in Denzlingen. — An Weber in Würzburg. — An Roggenbach in Bonn. — An König hier. — An Selse hier. — An Goldschmidt in Freiburg. — An Meier hier. — An Käßling hier. — An Bucher in Helmsheim. — An Ruppert hier. — An Vicellio hier. — An Sauer in Heidelberg. — An Raub in Friedrichshof. — An Neumeier in Ettlingen. — An Guth in Donaueschingen. — An Blasi in Emmendingen. — An Lochner hier. — An Hasenfrag in Dögingen. — An Benningen in Eppingen. — An Schmitt in Durlach. — An Rösner in Berlin. — An Schardini hier. — An Raupp in Berghausen. — An Krempy in Holzhausen. — An Laumann in Gengenbach. — An Schloßmann in Wertheim. — An Weiß in Emmendingen. — An Kaufmann in Grombach. — An Knab in Lauda. — An Eyfried hier. — An Häuser in Laufen. — An Gleisner in Nürnberg. — An Keiteler in Freiburg. — An Mürtle in Pforzheim. — An Hügeler in Schwetzingen. — An Zahn in Zürich. — An Endres in Basel. — An Streibel in Billigheim. — An Spemann in Wiesbaden. — An Immenhorfer in Cannstatt. — An Christoph in Harburg. — An Monic in Durlach. — An Kampf in Pfullingen. — An Burfer in Hamburg. — An Brecht in Langensteinbach. — An Laub in Mühlburg. — An Buisson in Baden. — An Heckmann in Göbbrichen. — An An Groß hier. — An Anselm hier. — An Schilling in Königshof. — An Buison in Baden. — An Berger in Mannheim. — An Eisenlohr in Cincinnati. — An W. Hornmann in Darmstadt. — An Morath in Ravensburg. — An Krämer in Resselhausen. — An Lippmann in Aachen. — An Reich in Pforzheim. — An Prager in Thambach. — An Mesner in Regensburg. — An Jäger in Stuttgart. — An Budding in Ringelstein. — An Schüs in Harderwyk. — An Tröndle in Würzburg. — An Pletsch hier. — An Rösch hier. — An Beck in Heidelberg. — An Pfeiffer in Mühlburg.

Postanweisung: An Reiser in Aach 50 fl.
Karlsruhe, den 18. Januar 1867.

Großh. Postamt.

Bekanntmachung.

Nr. 1336. Die Nachmusterung der Hunde betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Amtsbezirks haben, wo noch nicht geschehen, die Nachmusterung der Hunde alsbald vorzunehmen und über das Ergebnis noch im Laufe dieses Monats zu berichten.

Karlsruhe, den 17. Januar 1867.

Großh. Bezirksamt.

Jaegerschmid.

Badischer Frauen-Verein.

Central-Comite.

22. Samstag den 19. Januar, Abends 6 Uhr, wird im großen Museumsaal die sechste Vorlesung für Frauen und Jungfrauen stattfinden und zwar über Elisabeth Kulmann

von Herrn Professor Köhler.

Der Besuch ist den Abonnenten und Jenen, welche an der Kasse das Eintrittsgeld von 30 fr. erlegen, gestattet.

Karlsruhe, den 16. Januar 1867.

Badischer Frauen-Verein.

Central-Comite.

Das im Großherzoglichen Gartenpalais, Eingang in der Herrenstraße, zu Gunsten der dort neu errichteten Vereinsklinit ausgestellte geschichtliche Gemälde von Professor F. Diez: „Flucht einer amerikanischen Familie in dem Kriege gegen die Royalisten in Virginia zur Zeit der Zerstörung von Jamestown 1684“

kann daselbst täglich von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, jedoch nur noch bis Sonntag Abend, besichtigt werden.

Karlsruhe, den 17. Januar 1867.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 16. Januar 1867 wurden verkauft:

3113 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. 22 kr. im Mittelpreis (eingestellt blieben — Pfund Haber.)

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.

Runstmehl Nr. 1 19 fl. — kr.

Schwingmehl Nr. 1 18 fl. — kr.

Mehl in 3 Sorten 17 fl. — kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 93,182 z Mehl.

Eingeführt wurden vom 10. bis 16. Januar 174,359 z Mehl.

267,491 z Mehl.

Davon verkauft 171,084 z Mehl.

Blieben aufgestellt 96,407 z Mehl.

Kaden mit Wohnung zu vermieten.

*33. Waldstraße Nr. 11 ist der Kaden mit Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Magazin oder Werkstätte nebst sonstigem Zugehör auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

Näheres Waldstraße Nr. 13.

Dankfagung.

Zum Besten der Kirchen- und Pfarrhausbaukasse habe ich von Herrn Kaufmann M. erhalten: 50 fl. Mit herzlichem Dank.

Gg. Längin.

St. Vinzenzverein.

Für das **St. Vinzenzhaus** haben wir an weitem Gaben erhalten: von Fr. v. W. 2 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; desgl. 2 fl.; v. R. 15 fl.; von Frau Döllig durch Herrn Kirchenrath Roth 3 fl.; an einer Rechnung von Herrn Schl. M. M. 6 fl.; ständige Beiträge, gesammelt durch Herrn Jirt 264 fl. 36 fr.; von Ungenannt 2 fl.; von Fr. S. 1 fl.; „für arme Kranke“ 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; Nachlaß an einer Rechnung von Herrn R. M. M. 2 fl. 42 fr.; desgl. von Sch. M. G. 1 fl.; ebenso von Herrn Brunnenmeister W. R. 2 fl. 12 fr.; von Herrn v. H. einen Sessel für Kranke; von Herrn M. M. K. mehrere Pfund Kalbfleisch und Würste; von Herrn M. M. G. 30 Pfund Ochsenfleisch; von Herrn B. M. H. eine Bregel; von Herrn Dr. M. W. R. 4 fl.; Frau F. 1 fl. 30 fr.; von einem Diensthöten 30 fr.; von S. W. für eine Aktie 40 fl.; Ungenannt ein Kinderbett nebst Leinwand, 1 Wasserkissen und einige Kleidungsstücke; von Fr. v. R. ein Wasserkissen und einige Gegenstände für Kranke; Fr. Staatsrath B. einige Gegenstände für die Krankenpflege, 2 Gläser mit eingemachten Früchten; Ungenannt 2 Körbe voll Aepfel; von den Herren Bäckermeister Hollenweger, Breithaupt, Wirth, Heiter und Ehrenfried mehrere Körbe mit gedörrtem Brod und Bregeln; von H. F. einige Gegenstände für den Krankenbedarf.

Nachträglich haben wir noch zu veröffentlichen: von Fr. St. M. Münzler 5 fl. 15 fr.; von E. C. 1 fl.; von Fr. Marie W. 3 fl. 30 fr.; durch E. B. 24 fr.; mit einer Auflage aus Pforzheim von Fr. Chr. 50 fl.; Ungen. für eine Aktie 100 fl.; von Frau Dir. B. 6 fl.; Ungenannt 20 fl.; von J. M. v. R. A. v. B. 28 fl. 30 fr.; Ungenannt für Kranke 2 fl.; durch S. 1 fl. 15 fr.; für eine Aktie A. L. 50 fl.; desgl. Ungenannt 100 fl.; E. 10 fl.; von Fr. C. gegen eine Auflage 50 fl.; von Herrn E. B. F. 6 fl.; E. 1 fl.; von einem Diensthöten 30 fr.; von Fr. B. 3 fl. 30 fr.; Ungenannt 10 fl.; durch Fr. F. v. L. 20 fl.; Ungenannt 4 fl. 3 fr.; für eine Aktie R. N. 100 fl.; von einem Diensthöten 30 fr.; Ungenannt 30 fr.; Fr. B. 2 fl. 20 fr.; von Fr. Geh. R. B. 9 fl. 20 fr.; von Ungenannt 48 fr.; Herrn G. v. R. 30 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; desgl. 18 fr.; durch Messner Jirt gesammelt, ständige Beiträge 225 fl. 28 fr.; Zinsnachlaß von verschiedenen Wohlthätern 4 fl. 54 fr.; desgl. 8 fl. 40 fr.; Frau H. 2 fl.; Herrn H. F. 10 fl.; Fr. H. 2 fl.; Nachlaß an einer Rechnung von H. T. H. 1 fl. 24 fr.; von J. M. R. A. v. B. 27 fl. 30 fr.; Aktiennachlaß von Ungenannt 1800 fl.

Für den **Verein**: von Ungenannt 30 fr.; von Frau D. durch E. D. 30 fr. für die **Kapelle**: von E. 2 fl.; Ungen. 1 fl.; desgl. 1 fl. 30 fr.; von Fr. E. C. 1 fl.; Ungen. 9 fl. 54 fr.; N. R. 8 fl.; zu einem Bestuhl von Ungen. 7 fl.; N. F. 42 fr.; E. 30 fr.; W. 2 fl.; für zwei Bänke 30 fl.; für Del in's ewige Licht 3 fl. 18 fr.; zu einem Rauchmantel aus M. 20 fl.; desgl. Ungen. 60 fl.; Ungen. 1 fl. 12 fr.; Th. W. 1 fl.; N. 1 fl.; E. B. 45 fr.; „zum Dank“ Ungen. 3 fl.; S. W. 2 fl.; W. 1 fl. 45 fr.; E. D. 2 fl.; von einem Diensthöten 30 fr.; „dem l. hl. Vincentius“ 10 fl.; von Fr. B. M. W. R. 4 fl.; von Frau F. 1 fl. 30 fr.; von einem Diensthöten 30 fr.; von Fr. Zimmermeister M. 2 Bänke; aus Gurtweil kostbare Stickereien zu einem Rauchmantel; von Ungen. 4 werthvolle Blumenstöcke auf den Altar mit Vasen; von zwei Wohlthäterinnen eine feine Albe.

- Von **auswärtigen Gemeinden** haben wir erhalten, aus:
- Beiertheim** einen Wagen Kartoffeln, 80 Stück Eier, 2 Säcken Mehl und Gries;
 - Bulach** einen Wagen Kartoffeln, 60 Stück Eier, Gries und Mehl;
 - Darlanden** einen Wagen Kartoffeln, einen Wagen mit Kraut und Rüben, einige Eier;
 - Grünwinkel** einen Wagen mit Kraut, Rüben und Kartoffeln;
 - Mörsch, Forchheim und Neuburgweier** 2 Wagen mit Kartoffeln und Rüben, einige Säcken Mehl, Eier, Zwiebeln, Gries und einen Topf mit Schmalz;
 - Durmersheim** 3 Wagen mit Kartoffeln, Rüben und Kraut;
 - Malsch und Waldprechtweier** einen Wagen mit Kartoffeln und Rüben;
 - Ettlingenweier** einen Wagen mit Kartoffeln, Rüben, Kraut, dörres Obst, Mehl, Zwiebeln, Bohnen und Erbsen;
 - Oberweier** einen Wagen mit Kartoffeln, Rüben und Kraut, Obst, Zwiebeln, etwas Mehl, Bohnen und Erbsen;
 - Bruchhausen und Sulzbach** einen Wagen Kartoffeln, Kraut und Rüben, dörres Obst, etwas Mehl, Zwiebeln, Bohnen und Erbsen;
 - Busenbach** einen Wagen mit Kartoffeln, Eier, Mehl, Obst, Zwiebeln, Erbsen und Bohnen;
 - Reichenbach** einen Wagen mit Kartoffeln, Rüben, Kraut, Bohnen, Erbsen, Mehl, Obst, Zwiebeln und Eier;
 - Völkersbach** einen Wagen mit Kartoffeln und 1 Säckchen mit Leinsamen;
 - Michelbach, Ottenau und Obertsroth** einen Sack dörres Obst, mehrere Körbe Aepfel, Zwiebeln und einiges Geld;
 - Rothenfels, Bischweier und Gaggenau** 3 Säcke gedörres Obst, 2 Säcke Kartoffeln, 2 Säcken Mehl und Gries, 2 Körbe Aepfel und Zwiebeln.

Mein reich an Segen und die ewige Liebe ist, vergelte jene und segne diese für Zeit und Ewigkeit!

Wir empfehlen das Werk christlicher Barmherzigkeit auch für fernerbir!

Karlsruhe, den 18. Januar 1867.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 19. Januar 1867**, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 7 Pfund farbige Seide, 50 Pfund Strickwolle, 30 Pfund Castorwolle, 3 Glaskästen, 1 Parthie Wollwaaren, 30 Stück Hauben, 30 Paar wollene Unterärmel, 70 Paar Herren- und Damensiefel.

Karlsruhe, den 1. Januar 1867.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

- * Akademiestraße Nr. 37 ist eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern, Küche u. und eine Mansardenwohnung mit 2 bis 3 Zimmern, Küche u. auf 23. April an stille Familien zu vermieten. Näheres im zweiten Stock vornehmen.
 - * 2. Grünwinkler Allee Nr. 5, gegenüber dem groß. Holzbofe, ist eine kleine, freundliche Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Alfof, mit oder ohne Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller u. auf den 23. April an eine stille Familie billig zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Stück Garten dazu gegeben werden.
 - * 3. Hirschstraße Nr. 6 ist an eine kinderlose Familie oder an einen Herrn eine Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern, Alfof, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können auch 2 taverzierte Mansarden dazu gegeben werden. Die Wohnung ist Nachmittags zwischen 2-4 Uhr einzusehen.
 - * 4. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alfof, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am Waschhaus, an eine kleine Familie von 2-3 Personen auf 23. April zu vermieten.
 - * 2. 2. Langestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Holzstall, Keller und gemeinschaftlichem Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten.
 - * 3. 2. Langestraße Nr. 179 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. sogleich zu vermieten.
 - * Waldhornstraße Nr. 42 ist der 2. Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, großem Alfof und sonstigem Zugehör, auf 23. April 1867 zu vermieten.
 - * 2. 2. Waldstraße Nr. 91 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Salon, Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden zu erfragen.
 - * 2. 2. Zirkel (vorderer) Nr. 8 ist die Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Langestraße Nr. 140.
- ### Wohnung zu vermieten.
- 10.8. Eine abgeschlossene Wohnung mit freundlicher Aussicht, bestehend aus 3 bis 5 Zimmern, Alfof, geräumiger Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher und Garten, sowie Spielplatz für Kinder, ist sogleich oder auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße Nr. 4.

Bekanntmachung.

3.1. Kirchendiener Friedrich Killinger ist beauftragt, die halbjährliche Waisenhauscollekte für die baden-burlach'schen Landestheile, in der evangelischen Residenzgemeinde von Haus zu Haus einzuziehen.

18 arme Waisen erhalten für dieses Jahr eine Unterstützung von je 20 fl. Karlsruhe, den 18. Januar 1867.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Läden mit Wohnung zu vermieten.

*3.3. Friedrichsplatz Nr. 10 ist ein Laden mit Wohnung sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres Näppurrer Chaussee Nr. 10.

Läden mit Wohnungen zu vermieten.

4.1. Friedrichsplatz Nr. 9 sind 1 Laden mit 4 Zimmern, Küche u. Mansarde, 1 Laden mit 2 Zimmern und Mansarde sogleich oder auf 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres Lammstraße Nr. 8 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. In schönster Lage der Stadt ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April 1867 zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße Nr. 36.

* In Nr. 56 der neuen Hirschstraße ist die Wohnung im untern Stock, bestehend in 6 Zimmern und Alkof, auf den 23. April zu vermieten.

* In der Bleichstraße ist eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres alte Herrenstraße Nr. 2 im 2. Stock.

* Auf 23. April sind zwei Wohnungen, die eine mit 3 oder 5 Zimmern und Zugehör, die andere mit 2 Zimmern und Zugehör, zu vermieten, sowie ein schön möblirtes Zimmer sogleich beziehbar. Näheres alte Waldstraße Nr. 23 parterre.

3.1. Eine für sich abgeschlossene, neu hergerichtete Bel-étage-Wohnung mit Balkon in der schönsten Lage dieser Stadt, bestehend aus 6 ineinandergehenden, großen Zimmern, 2 wohnbaren Mansarden, großer Küche mit Speisekammer nebst den übrigen Erfordernissen, ist pro 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Magd- und Speisekammer, 2 Kellerabtheilungen, Holzremise und Hausgarten, ist auf den 23. April wieder zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 18 im 3. Stock.

* Eine schöne Wohnung in freundlicher Lage im dritten Stock von 6-8 geräumigen Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. (Mühlburg.) Im neu erbauten Hause an der Hauptstraße gegen Karlsruhe sind im untern Stock 2 schöne Zimmer, Küche, Keller sogleich oder auf 23. April und eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist ein schöner, noch wenig gebrauchter, hölzerner **Kastenschlitten** zu verkaufen bei D. Brannath, Zimmermeister.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Mühlburg. Zwei Wohnungen, an der Hauptstraße gelegen, wovon a. die eine aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Speicher, sowie allen sonstigen Bequemlichkeiten und b. die andere aus einem großen Zimmer, Küche, Keller, Speicher und allen übrigen Erfordernissen besteht, sind auf 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere ertheilt

Megger Ruf in Mühlburg.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein einfach möblirtes Zimmer ist billigen Preises an einen soliden Arbeiter sogleich oder später zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße Nr. 36.

Steinstraße Nr. 2b ist im untern Stock ein elegant möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* In der neuen Waldstraße Nr. 71, eine Stiege hoch, sind 2 ineinandergehende elegant möblirte Zimmer zu vermieten; dieselben werden auch einzeln oder ohne Möbel abgegeben. Dasselbst wird auch gründlicher **Zither-Unterricht** ertheilt.

* Ein freundliches, kleines, möblirtes Zimmer ist auf den 1. Februar zu vermieten. Preis 5 fl. per Monat. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*3.1. Im innern Zirkel Nr. 10 sind zwei schöne, möblirte Zimmer einzeln zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* Ein anständig möblirtes Zimmer, welches stets geheizt ist, kann auf den 1. Februar von einem ledigen jungen Mann bezogen werden: Karl-Friedrichstraße Nr. 24 im vierten Stock.

Wohnungsgesuche.

*3.3. Eine Familie, aus zwei Personen bestehend, sucht auf den 23. April eine zwischen der Lamm- und Kronenstraße auf der Sommerseite gelegene, abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst dem üblichen Zugehör zu mieten. Anträge mit Preisangabe unter Chiffre A. S. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Eine ruhige Beamtenfamilie sucht **somit oder längstens bis Ostern** eine Wohnung von circa 6 Zimmern. Adressen abzugeben Kriegsstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch im Kleidermachen, Weisnähen und Bügeln gut erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder in der Küche zu erhalten. Zu erfragen in der

Jähringerstraße Nr. 61 im Hinterhaus ebener Erde.

Lehrlings-Gesuch.

*3.2. Ein gesitteter, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener, junger Mann kann bei mir sofort oder später in die Lehre treten.

Ludwig Oehl,

Nachfolger von G. Lang, Kurzwaaren- und Tapissier- Waarenhandlung.

Stellenantrag.

*3.2. Ein Bedienter, der schon bei Herrschaften servirt hat, auch gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

Stellengesuche.

* Ein Bursche von 19 Jahren, welcher sich willig jeder Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle als Diener, Hausknecht oder Ausläufer zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Näheres zu erfragen Jähringerstraße Nr. 75.

* Ein Mann von 28 Jahren, welcher gut mit Pferden umgehen kann, als Kutscher oder Hausknecht, auch im schweren Fuhrwerk bewandert ist, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt, Straßburg.

Verloren.

* Donnerstag Abend wurde von der Herrenstraße bis zur Kronenstraße ein **Portemonnaie** mit etwas Geld verloren. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit, Amalienstraße Nr. 1 im untern Stock.

* Am 18. d. M. wurde von der Waldstraße auf den Markt ein rother **Tabaksbeutel** verloren. Der redliche Finder möge denselben Waldstraße Nr. 49 gegen gute Belohnung abgeben.

Verwechelter Regenschirm.

* Nach dem letzten Cäcilienvereins-Konzert wurde ein braunseidener Regenschirm, dessen Stock gelb und braun getupfelt ist, mit einem andern verwechselt. Der Umtausch wolle Sophienstraße Nr. 24 bewirkt werden.

Gefundene Brille.

2.2. Eine Brille in Futteral wurde gefunden und kann gegen Ertrag der Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes in Empfang genommen werden.

Hausverkauf.

3.1. Ein in sehr guter Lage befindliches, solid gebautes, zweistödiges Haus mit großem Hof, Hintergebäude, daranstoßendem großem Garten, Stallung und Remise, für ein Herrschaftshaus oder für den Betrieb eines umfangreichen Geschäftes geeignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

* Es ist ein zweistödiges Haus mit Seitengebäude unter sehr leichten Bedingungen in einer schönen Lage dieser Stadt sogleich oder später zu verkaufen. Das Nähere Karlsstraße Nr. 12 im Hintergebäude ebener Erde.

Haus- und Platz-Verkauf in Karlsruhe.

3.2. Das große Anwesen vor der Stadt, Eck der Bahnhofstraße und der Müppurrer Chaussee, welches eine Fronte von 170 Fuß in der Müppurrer Chaussee und von 157 Fuß in der Bahnhofstraße darbietet, in 6 Hausplätze eingetheilt werden kann, ist aus freier Hand zu verkaufen.

Bei Aufstellung von Neubauten können die massiven Fabrik-Gebäude als Hinterhäuser benützt werden. Das Ganze kann aber seiner ausgezeichneten Lage wegen auch zu jedem Fabrikbetrieb, Bierbrauerei u. s. w. verwendet werden.

Die Brunnen auf dem Platze liefern ausgezeichnet reines Wasser.

Nähere Auskunft erteilt **Alb. Stock**.

2.2. **Neue Rohr-Teppiche**, 9 Fuß lang, 5 1/2 Fuß breit, zum Belegen von Zimmern und Gängen, sind zu 3 fl. 45 kr. per Stück Amalienstraße Nr. 37 abzugeben.

Laden-Einrichtung, eine neue, bestehend aus 3 großen Glaskästen, Spiegel, Verkaufstisch, Auslage, Gaslampen etc., ist billig zu verkaufen. Auch werden die Gegenstände einzeln abgegeben. Näheres Langestraße Nr. 129 parterre. 3.2.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Waldhornstraße Nr. 21 ist ein schöner **Kinderschlitten** mit Kästchen zu verkaufen.

* Zu verkaufen sind mehrere große Stücke Betten, ein gebrauchtes Bettkanapee, ein guter viereckiger Tisch von Nußbaumholz, zwei tannene Bettladen, zwei große eiserne Dvalhäfen nebst Dedel und Brillen, ein Kinderstühlchen, zwei gute Fenster, 5' 3" hoch, welche sich als Mistbeefenster eignen, sowie verschiedene Bilder mit Rahmen. Näheres Jähringerstraße Nr. 71 im zweiten Stock.

* Ein neuer Küchenschrank, ein gut erhaltener Chiffonniere, ein altes Bettkanapee und ein hohes Kinderstühlchen sind zu verkaufen: vorderer Zirkel Nr. 1.

* Ein größeres **Reißzeug**, große **Reißbretter** und eine **Steinesammlung** sind billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 95 im Laden rechts.

* **Zwei Paar Schellenzeuge** für Pferde sind billig zu verkaufen. Näheres Jähringerstraße Nr. 57 im zweiten Stock.

Halbe Champagnerflaschen kauft fortwährend **Wilh. Friedrich**, Jähringerstraße Nr. 81.

Anzeige.

* Durlacherthorstraße Nr. 66 werden getragene Herren- und Frauenkleider, sowie Bettung, Reißzeug, Schuhe und Stiefel angekauft und gut bezahlt. **Frau Ettlinger Wittwe.**

Klavier-Gesuch.

Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** oder **Pianino** wird zu mietzen gesucht. Offerten sind abzugeben in der Musikalienhandlung von **F. Dört.**

Unterrichts-Anzeige.

* 2.2. Es sucht Jemand, welcher das Lyzeum absolvirt hat, in allen Lehrgegenständen derselben, sowie in der Mathematik und den Naturwissenschaften Studien zu erteilen. Näheres innerer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Däschner Hoflieferant, empfiehlt

soeben frisch eingetroffen: **Real-Turtle-Soup**, **Mixed-Pickles**, **englische Saucen**, als:

India-Say, Essence of Shrimps, Essence of Anchovis, Harveys, Beefsteak, Salad und Lobster-Cream.

3.3. **C. Urleth**, **Großherzoglicher Hoflieferant**, empfiehlt

ganz frische **Bückinge** zum Braten à 2 kr. das Stück etc.

Engl. Mustern,

geräucherten Rheinsachs und russ. Kaviar empfiehlt

C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

Ganz frische franz. Mustern,

soeben eingetroffen, empfiehlt billigt

Richard Haas, Fischhandlung.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt

18. **C. Däschner.**

Brust-Pastillen

S i n a z, dargestellt aus concentrirtem isländischem Moose. Einzige Preismedaille der Weltausstellung von Paris 1855.

Von diesen Pastillen ist mir die alleinige Niederlage übertragen worden, und sind solche in 1/4 und 1/2 Schachteln nebst Gebrauchsanweisung und Atteste zu haben bei

W. Ebersberger, Kronenstraße Nr. 50.

Westphäl. Pumpernickel,

ächte Westphäl. Schinken und Hamburger Rauchfleisch empfiehlt

C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

Gold-Erbfen (geschälte), große, grüne Selder-Linsen, türkische Zwetschgen von besonderer Güte

in ganz frischer Waare eingetroffen bei **Karl Hauser**, Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 11.

Erbfen, ganze und gerissene, Linse weiße Bohnen, in schöner und guttoder Waare empfiehlt

Robert Vogel, Duerstraße Nr. 26.

Berliner Pfannkuchen

Brioches u. Fleischpastetchen, täglich von 10 Uhr an warm, empfiehlt

Th. Compter, Hofeconditor.

Berliner Pfannkuchen

und **Fasnachtsküchlein**, täglich von 10 Uhr an warm, bei

Gebr. Seidelberger, Conditoren, Jähringerstraße Nr. 90.

3. Frisches Alpenbutter Schmalz

per Pfund zu 26 kr. empfiehlt **Wilhelm Hofmann**.

Reines Schweineichmalz

kostet von heute an bei mir per Pfund 26 bei Abnahme von 5 Pfund 24 kr.

Wolfmüller, Schützenstraße Nr. 8.

Für Hausfrauen

Von dem beliebten feuerfesten irden Kochgeschirr ist wieder eine Sendung eingetroffen, bestehend in

Casserols für Suppe und Gemüse, ovalen Casserols für Braten, Breipsaunchen und Eierpfannen, Milchöpfen u. s. w.

Dieses Geschirr hat sich bis jetzt das beste und dauerhafteste für Stofelchensfeuer erwiesen und kann ich dasselbe sowohl aus eigener Erfahrung als aus derjenigen meiner bisherigen Abnehmer bestens empfehlen

Louis Rein, Eck der Jähringer- und Lammstraße

Freunden guter und billiger Cigarren

empfehle ich mein Assortiment in abgelagerter Waare. Versandt per Nachnahme.

Louis Lauer, Akademiestraße Nr. 12.

Dr. Pattison's Gichtwatte zur Anwendung gegen
 22.18. **Gicht, Rheumatismen**
 aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerz etc. In Paketen zu 30 fr. und zu 16 fr. bei
Karl Hauser,
 Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Apotheker Bergmann's Eispommade,
 rühmlichst bekannt, die Haare zu kränfeln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 fr.
 — 3. **F. A. Weisbrod.**

Anzeige.
 3.1. Wir erhielten wieder von unserm Hofgut Lillenthal eine neue Sendung Wein, wovon wir empfehlen:
Weißer Wein.
 Tischwein, Weißherbst, à 17 fr.
 2. Sorte, „ 20 fr.
 3. Sorte, „ 22 fr.
 1865r „ 30 fr.
 1866r „ 18 fr.
 ferner **Rothweine,**
 sämtliche von bekannter Güte.
 1863r „ 24 fr.
 1862r „ 30 fr.
 1863r Beerwein „ 34 fr.
 1864r Beerwein „ 39 fr.
 Zur Bequemlichkeit unserer verehrlichen Abnehmer haben wir die Einrichtung getroffen, daß Weinbestellungen auch bei Herrn Kaufmann **Heinrich Schnabel,** Langestraße Nr. 82, entgegen genommen werden können.
 Badische Gesellschaft für Tabak-Produktion und Handel.

Cotillon-Orden
 werden wegen Aufgabe dieses Artikels unter dem Kostenpreise abgegeben bei
F. W. Kölig Wittwe,
 Langestraße 175.

Kupfer-Geschirre
 von vortrefflicher Fabrikation, sowohl für die Küche als für die Tafel.
A. Winter & Sohn,
 3.2. Friedrichsplatz Nr. 6.

Brünner's Flederwasser,
 namentlich zum Waschen der Glace- und Lederputz in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Gummi-Schuhe in bester Qualität, **Filzschuhe** und **Stiefel** für Damen und Kinder,
Kork-, Filz- und Strohschuh empfiehlt
F. W. Kölig Wittwe.

Empfehlung.
 * Unterzeichneter empfiehlt frisches Schweinefleisch, geräucherter und gesalzener Schweinefleisch, Hamburger Röstfleisch, gesalzene Zungen und gut geräucherte Schinken. Auch wird gutes Sauerkraut und eingemachte Bohnen verkauft bei
W. Ergleben Wurstler,
 Karlsstraße Nr. 6.

Anzeige.
 * Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
W. Prinz, Hofmezzger,
 Amalienstraße Nr. 22.

Buchene Holzkohlen
 vor dem Mühlburgerthor Nr. 3. 3.2.

Bad-Anstalt.
 Heute ist meine Bad-Anstalt geöffnet.
H. Semberle,
 zum römischen Kaiser.

Warnung.
 * Es wird Jedermann gebeten, der Ehefrau Katharina Rieger, geb. Stegmüller, von Bruchsal auf meinen Namen etwas zu verabsolgen, da für eingehende Forderungen keine Zahlung geleistet wird.
Joseph Rieger.

Warnung.
 * 2.1. Ich warne hiermit Jedermann, ohne meine persönliche Zustimmung auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich sonst für keine Zahlung hafte.
Amalie Baldenecker, Wittwe.

Bock-Bier
 wird von heute an verzapft bei
H. Fels Wittwe.

6.1. **Kochbücher**
 sind stets in großer Auswahl bei
Müller & Gräff,
 Jähringerstraße Nr. 96,
 vorrätzig, besonders nachstehende:
 Badisches Kochbuch, neues praktisches 1 fl. 15 fr., das billigste Kochbuch, 250 Rezepte 24 fr., die Frankfurter Köchin 27 fr., Köppler, Henriette, großes Kochbuch 1 fl. 15 fr., — F., neues Kochbuch 1 fl. 30 fr., — Kochbüchlein für die Kuppenküche 18 fr., Sapp, Gemüs' und Fleisch 1 fl. 12 fr., Trieb, Magdalene, praktisches Kochbuch 1 fl.

Liederhalle.
 Heute Abend gesellige Unterhaltung. Zugleich Besprechung bezüglich der Carnevalsunterhaltungen.

G!
 Heute Abend mit gut besetztem Orchester.

Cäcilien-Verein.
 Heute Abend um 8 Uhr Chorprobe für das auf Anfang f. M. festgesetzte dritte Konzert.

Liederfranz.
 2.1. Montag den 21. d. M. findet im großen Eintrachtsaale ein Konzert statt, zu dessen Besuche wir unsere Mitglieder einladen.
 Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.
 Der Vorstand.

- Inhalt.**
Erste Abtheilung.
 1) **Großes Duo** für das Klavier zu vier Händen von S. Thalberg.
 2) **Salve regina** für Männerchor von Franz Schubert. (Aus dem Nachlaß, op. 149).
 3) **Zwei Lieder** für Sopran:
 a. „Romäne“ aus der Oper „Semire und Azor“ von L. Spohr.
 b. „Widmung“ von Fr. Rückert, komponirt von Mor. Hauptmann.
 4) **Drei Volkslieder** von H. Heine:
 a. „Entflieh' mit mir und sei mein Weib“,
 b. „Es fiel ein Reif in der Krühlingsnacht“,
 c. „Auf ihrem Grab da steht eine Linde“,
 5) **„Maurisches Ständchen“**, Lied von Gr. von B., für eine Bassstimme komponirt von Fr. Rüden.
 6) **„An die Liebe!“** Männerchor mit Begleitung von vier Hörnern von L. Cherubini.

- Zweite Abtheilung.**
 7) **Serenade** für Flöte, Violine und Viola von L. van Beethoven (op. 25), vorgelesen von den Herren Behrle, Spies und Gläd.
 8) **Zwei Männerchöre:**
 a. „Die Rose“, Märchen von Friedner, für Soliquartett und Chor,
 b. „Die Studenten“, aus Waldmeisters Braut, komponirt von D. Roquette,
 komponirt von Niels W. Gade.
 9) **Zwei Lieder** von Franz Schubert:
 a. „Hymne an die Jungfrau“, von Walter Scott,
 b. „Kob der Thränen“, von A. W. von Schlegel, auf dem Horn vorgetragen von Herrn Ferd. Segesser.
 10) **„Was hat er gesagt?“** Homoristisches Gedicht von Herm. Heine, für Basssolo und Männerchor komponirt von K. Appel.
 11) **Zweistimmige Lieder** für Alt- und Sopran:
 a. „Ich wollt, meine Lieb' ergösse sich“, von H. Heine,
 b. „Sonntagmorgen“, von L. Uhland, komponirt von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
 12) **Waldlied** für Männerchor, mit Begleitung von Hörnern und Bassaune, aus „Der Rose Pilgerfahrt“, Märchen von Horn, komponirt von Robert Schumann.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 20. Jan. I. Quart. **11.** Abonnementsvorstellung. **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten von Rich. Wagner.
 Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.
Eisenbahnfahrt:
 Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Sterbefalls-Anzeige.
 18. Jan. Karl Friedrich Better, Feldwebel, ledig, alt 33 Jahre.

Bei der heute in Gegenwart des Herrn Christoffe, der Mitglieder des Aufsichtsrathes aus Paris und des hiesigen Comites vorgenommene Verloosung wurden folgende

50 Stück unserer 6% Obligationen unter Hinzuziehung der Prämie von Francs 100 mit Francs 600 oder fl. 28 zur Heimzahlung gezogen:
Nr. 8. 11. 13. 26. 31. 36. 45. 46. 48. 63. 67. 76. 94. 107. 117. 120. 121. 126. 130.
131. 135. 140. 150. 157. 164. 173. 177. 183. 185. 201. 215. 219. 224. 225. 226. 232. 239. 251.
258. 272. 283. 286. 297. 312. 319. 339. 348. 352. 368. 382.

Dieselben sind von heute an mit fl. 280 per Stück bei den **Herren Gg. Müller & Conf. dahier** zahlbar und hört deren Verzinsung mit dem heutigen Tage auf.
Karlsruhe, den 15. Januar 1867.

Christoffe & Co.

2.1. Das **Blumen-, Parfümerie- und Frisir-Geschäft** von **Elise Marktahler**, Friedrichsplatz 8,

empfiehlt sich für die jetzige Ball-Saison mit einer großen Auswahl von **Guirlanden, Chignons und Haararbeiten**, wobei sich durch den Besitz eines ausgezeichneten **Pariser Journals** zu dem Neuesten in **Ball-Frisuren** die Gelegenheit bietet.

Ebenso werden Damen im Abonnement zu frischen angenommen und beste Bedienung zugesichert.

Filzschuhe und Filzstiefel,

sowie verschiedene **Winterschuhe** und **Winterstiefel** werden billigt abgegeben

3.2. bei **L. Wacker**, Waldstraße Nr. 37.

Filzschuhe

für Herren, Damen und Kinder zu den billigsten Preisen bei

3.3. **W. Niegel**, Langestraße Nr. 58.

Delgemälde-Verkauf.

Vorzügliche Original-Gemälde von älteren und neueren berühmten Meistern sind zu verkaufen im **Rothen Hans**, eine Stiege hoch Nr. 9.

Leopoldshafen. Nuhrkohlen

Dienkohlen, sowie **Schmiedekohlen** empfehle zu den billigsten Preisen.

Bal. Bomberg.

Gefällige Bestellungen nehmen entgegen die Herren:

H. A. Danubacher,
W. Gerwig, Waldstraße Nr. 36,
H. Schmidt, Zähringerstraße Nr. 1.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen
Darmstädter Hof, Wäpmer, Kaufm. v. Ulm.
Geiger, Rent. v. Ludwigsburg.
Deutscher Hof, Pauert, Rent. v. Leipzig.
Stettin, Agent v. Bremen.
Englischer Hof, Guinet u. Tourneur, Rent. v. Paris.
Bader, Kaufm. v. Lahr.
Mainguet, Rent. v. Paris.
Kunze, Kaufm. v. Gemünd.
Häutle, Kaufm. v. Paris.
Max, Kaufm. v. Mannheim.
Leibinger, Kaufm. v. Paris.

Erbrinzen, Bensch, Kaufm. v. Cannstatt.
Köster, Bankier v. Mannheim.
Benoit, Rent. m. Fam. von Dijon.
Bagner, Kaufm. v. Göttingen.
Hilsmann, mit Frau v. Elberfeld.
Minzen, m. Sohn, Priv. v. Ems.
Geist, Ref. Kaufm. v. Offenbach.
Ebel u. **Berger**, Kaufm. v. Constanz.
Goldener Adler, Ewanz, Rent. von Reichen.
Schwingert, Kaufm. v. Weiskopf.
Goldener Karyfen, Wolf, Kaufm. v. Jostamm.
Fel. Göhringer v. Mühlent. u. **Weiß**, Lehrpraktik.
v. Constanz, Obernet m. Frau v. Neuchâtel u. **Blasé**, v. Wehenheim.

Goldenes Lamm, Kiefer, Meckeln. v. Einig.
Frau Meinger v. Emmendingen.
Goldener Ochse, Luz, Kaufm. v. Mainz.
Steinhilber, Kaufm. v. Halber.
Goldenes Schiff, Blum u. Ekan, Kaufm. v. Senz.
bach, Kaufm. v. Krakau.
Grüner Hof, v. Ludberg u. Herrmann, Nr. 10.
v. Heidelberg, Kapsner, Kaufm. v. Zürich.
Stalder, Kaufm. v. Stuttgart.
Schullenburg, Priv. v. Böh.
Sondell, Kaufm. v. Barmen.
Honold v. **Bergen**, Lehrer v. Oberalfsen.
Kraßmann, Adv. v. Freiburg.
Hôtel Bauer, Schardt, Kaufm. v. Stuttgart.
Kaufmann, Kaufm. v. Lütich.
Spöck, Bürgermeister v. Göttingen.
Bozt, Kaufm. v. Heidelberg.
Haub, Kaufm. v. Schönau.
Graf, Kaufm. v. Breslau.
Wich, Kaufm. v. Paris.
Mayer, Kaufm. v. Apolda.
Hermann, Kaufm. v. Stuttgart.
Kühler, Kaufm. v. Mühlent.
Reiff, Kaufm. v. Chemnitz.
Perger, Kaufm. v. Mühlent.
Hübisch, Kaufm. v. Grefeld.
Hôtel Große, Beer, Kaufm. v. Heidelberg.
Hermann m. Frau v. Mannheim.
Sutti, Kaufm. v. Mannheim.
Kofenstein, Kaufm. v. Frankfurt.
Heizmann, Kaufm. v. Tübingen.
Reuffer, Kaufm. v. Künigsau.
Doh, Kaufm. v. Frankfurt.
Kursav, Kaufm. v. Berlin.
Kaufm. v. Hanau.
Joseph, Kaufm. v. Zürich.
Dingler, Kaufm. v. Elberfeld.
Gans, Kaufm. v. Berlin.
Kaufm. v. Bremen.
Linn, Kaufm. v. Frankfurt.
Maffauer Hof, Meier, Kaufm. v. Stuttgart.
Bollweiler u. **Frau Meizer** v. Birmingen.
Wimmer, Kaufm. v. Tübingen.
Meier, Kaufm. v. Freiburg.
Odenheimer, Kaufm. v. Heidesheim.
Meier, Kaufm. v. Mühlent.
Walsch, Wertheimer, Kaufm. v. Muggensturm.
Prinz Max, Fische, Kaufm. v. München.
Kaufm. v. Fürtz.
Oppenheimer, Kaufm. v. Mannheim.
Spiegelhalter, Kaufm. v. Stuttgart.
Braun, Kaufm. v. München.
Heinrich, Rent. v. Göttingen.
Mitter, Fischer, Priv. m. Fam. u. Bed. v. Böh.
Hörthes Haus, Fel. Gaus, v. Nechlingshausen.
Oppenheimer, Kaufm. v. Weiskopf.
Sonne, Jung, Priv. v. Niederrühl.
Sichler, Priv. v. Wallburen.
Beker, Buchhauer von Lohr.
Stadt Lahr, Schroder, Fabr. v. Frankfurt.
Ber, Kaufm. v. Dossenheim.
Braun, Kaufm. v. Reichen.
Stadt Pforzheim, Frit. Kaufm. v. Reichen.
Wiener Hof, Justin, Säckelmeister v. Weiskopf.

Gottesdienst. 20. Januar 1867.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger.
Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Kirchenrath.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvicar **Helsing**.
Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. **Zimmermann**.
Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonprediger.
Lindeumeyer.
Christentempel:
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath.
Dionissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Missionar **Preyer**.
Preyer, Vorm. 11 Uhr.
English Divine Service in the Auld Kirk of Edinburgh at 11 past ten a. m. by the Rev. D. Hechler.